Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

DWS Gold plus

Rohstoffe

Deutsche Asset Management

Nur zum Vertrieb an Qualifizierte Anleger (Art. 10 Abs. 3 CISA)

September 2017 | Stand 29.09.2017

Fondsdaten

Anlagepolitik

Der Fonds investiert in Gold, einerseits über Edelmetallkonten, andererseits über Termin- und Optionsgeschäfte auf Basis festverzinslicher Wertpapiere.

Kommentar des Fondsmanagements

Ausführliche Berichte zu den Fonds und den korrespondierenden Kapitalmärkten entnehmen Sie bitte den entsprechenden Jahresberichten.

Morningstar Kategorie™

Rohstoffe - Edelmetalle

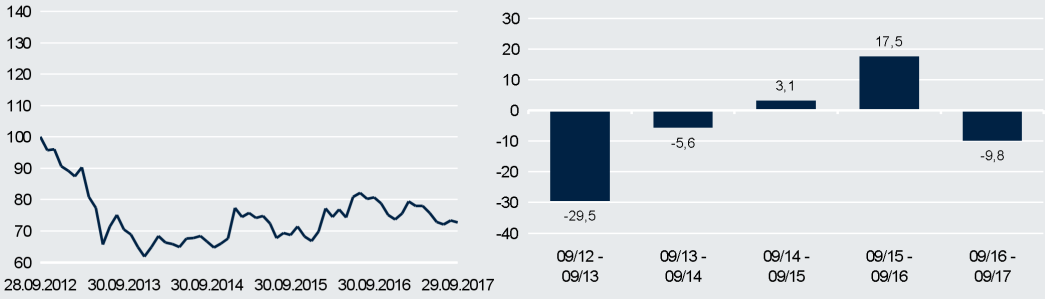
Ratings

(Stand: 31.08.2017)

Lipper Leaders: N/A N/A 3 N/A

Wertentwicklung

Wertentwicklung (in EUR) (in %)



Fonds

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar und in den Performancedaten bleiben die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Wertentwicklung kumuliert (in %)

	1 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.	KJ	3J Ø	5J Ø	2013	2014	2015	2016
EUR	-0,8	-9,8	9,3	-27,2	213,6	-1,2	3,0	-6,2	-31,7	9,3	-1,2	10,2

Kennzahlen (3 Jahre) / VaR (1 Jahr)

Volatilität	14,86%	Maximum Drawdown	-13,51%	VaR (99%/10 Tage)	6,95%
Sharpe-Ratio	0,22	Information Ratio	--	Korrelationskoeffizient	--
Alpha	--	Beta-Faktor	--	Tracking Error	--

Portfolio-Struktur

Fondsstruktur	(in % des Fondsvermögens)
Edelmetalle	45,50
Anleihen	54,60
Bar und Sonstiges	-0,10

Edelmetalle	(in % des Fondsvermögens)
Gold	54,80

Anleihebonität	(in % des Anleihevermögens)
AAA	83,1
AA	9,6
Andere	7,3

Die Darstellung der Struktur der Anleihebonität bezieht sich auf externe sowie interne Ratings.

Hinweis: Die wichtigsten Begriffe sind im Glossar erläutert.

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

DWS Gold plus

Deutsche Asset Management

Rohstoffe

Nur zum Vertrieb an Qualifizierte Anleger (Art. 10 Abs. 3 CISA)

September 2017 | Stand 29.09.2017

Allgemeine Fondsdaten

Fondsmanager	Deutsche Investment Management Americas Inc.	Valoren-Nr.	214292
Fondsmanager seit	01.01.2012	Fonds-Domizil	Luxemburg
Fondsmanagergesellschaft	Deutsche Investment Management Americas, Inc.	Ausgabeaufschlag	3,00%
Fondsmanagementlokation	United States	Kostenpauschale / Vergütung	0,850%
Verwaltungsgesellschaft	Deutsche Asset Management S.A.	Laufende Kosten / TER (1)	0,900%
Rechtsform	FCP	Vergütung aus Wertpapierleihe	0,010%
Depotbank	State Street Bank, Lux.	Ertragsverwendung	Thesaurierung
Fondsvermögen	207,7 Mio. EUR	Akkumulierter thes. Ertrag	171,28 EUR
Fondswährung	EUR	Rücknahmepreis	1.603,51 EUR
Auflegungsdatum	21.03.1994	Ausgabepreis	1.651,62 EUR
Geschäftsjahresende	31.12.2017		
Anlegerprofil	Wachstumsorientiert		
ISIN	LU0055649056		
WKN	973 246		

(1) In die laufenden Kosten (TER) finden grundsätzlich sämtliche Kostenpositionen Eingang, die zu Lasten des Fonds entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten und erfolgsbezogenen Vergütung. Investiert der Fonds einen wesentlichen Anteil seines Fondsvermögens in Zielfonds, so werden auch die Kosten der jeweiligen Zielfonds und erhaltene Zahlungen berücksichtigt. Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das am 31.12.2016 endete. Sie können sich von Jahr zu Jahr verändern.

Adresse

Deutsche Asset Management Schweiz AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zurich
Tel.: +41 58 111 77 00
Fax: +41 58 111 71 00

E-Mail: deam.ch@db.com

Hinweis

Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d. h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

Die Ratings und Rankings beziehen sich auf den deutschen Markt.
Interessenten erhalten den aktuellen Verkaufsprospekt und alle weiteren relevanten Dokumente kostenlos beim schweizer Vertreter Deutsche Asset Management Schweiz AG, Hardstrasse 201, CH-8005 Zürich.

Chancen

Gemäß Anlagepolitik

Risiken

• Der Fonds schließt in wesentlichem Umfang Derivategeschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte abhängt. Es kann aufgrund seiner Ausgestaltung (z.B. aufgrund einer Hebelwirkung) den Fonds stärker beeinflussen, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
• Der Fonds legt in Wandel- und Optionsanleihen an. Wandel- und Optionsanleihen verbriefen das Recht, die Anleihe in Aktien umzutauschen oder Aktien zu erwerben. Die Entwicklung des Wertes von Wandel- und Optionsanleihen ist daher abhängig von der Kursentwicklung der Aktie als Basiswert. Die Risiken der Wertentwicklung der zugrunde liegenden Aktien können sich daher auch auf die Wertentwicklung der Wandel- und Optionsanleihe auswirken.
• Der Fonds legt in Anleihen an, deren Wert davon abhängt, ob der Aussteller in der Lage ist, seine Zahlungen zu leisten. Die Verschlechterung der Schuldnerqualität (Rückzahlungsfähigkeit und -willigkeit) kann den Wert der Anleihe negativ beeinflussen.
• Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung / der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.

Anlegerprofil: Wachstumsorientiert
Der Fonds ist für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, dessen Ertragserwartung über dem Kapitalmarktzinsniveau liegt und der Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktien- und Währungschancen erreichen will. Sicherheit und Liquidität werden den Ertragsaussichten untergeordnet. Damit verbunden sind höhere Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu möglichen Kursverlusten führen können.

Lipper Leaders

© 2017 Lipper - Thomson Reuters Lipper. Alle Rechte vorbehalten. Es ist verboten, Lipper Daten ohne schriftliche Genehmigung von Lipper zu kopieren, veröffentlichen, weiterzugeben oder in anderer Weise zu verarbeiten. Weder Lipper, noch ein anderes Mitglied der Thomson Reuters Gruppe oder deren Datenlieferanten haften für fehlerhafte oder verspätete Datenlieferungen und die Folgen die daraus entstehen können. Die Berechnung der Wertentwicklungen durch Lipper erfolgt auf Basis der zum Zeitpunkt der Berechnung vorhandenen Daten und muss somit nicht alle Fonds beinhalten, die von Lipper beobachtet werden. Die Darstellung von Wertentwicklungsdaten ist keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf eines Fonds oder eine Investmentempfehlung für ein bestimmtes Marktsegment. Lipper analysiert die Wertentwicklung von Fonds in der Vergangenheit. Die in der Vergangenheit erzielten Ergebnisse sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds. Lipper und das Lipper Logo sind eingetragene Warenzeichen der Thomson Reuters.

Lipper Leaders Rankingkriterien - Ratings von 1 (niedrig) bis 5 (hoch)

Erste Ziffer = Gesamtertrag; zweite Ziffer = konsistenter Ertrag; dritte Ziffer = Kapitalerhalt; vierte Ziffer = Kosten

Allgemeiner Hinweis

Bedingt durch die Tatsache, dass bei der Preisfixierung durch die Depotbank am letzten Handelstag eines Monats bei einigen Fonds bis zu zehn Stunden Zeitunterschied zwischen Fondspreisermittlung und Benchmarkkursermittlung liegen, kann es im Falle starker Marktbewegungen während dieses Zeitraumes zu Über- und Unterzeichnungen der Fondsperformance im Vergleich zur Benchmarkperformance per Monatsultimo kommen (sogenannter "Pricing Effect").

Zeichnungen können nur erfolgen und Anteile nur gemäss den Bestimmungen des Prospekts resp. der Wesentlichen Anlegerinformationen in seiner jeweils aktuellen Fassung gehalten werden.

Deutsche Invest ist eine Investmentgesellschaft mit variablem Kapital nach Luxemburger Recht (SICAV), die aus mehreren Teilfonds besteht, die ihrerseits in verschiedene Anteilklassen eingeteilt sind.

Vervielfältigung und Veröffentlichungen jeglicher Deutsche Asset Management-Publikationen bedürfen der ausdrücklichen, schriftlichen Zustimmung der Deutsche Bank AG.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen weder eine Anlageberatung oder Offerte, noch eine Einladung zur Offertstellung dar, sondern dienen ausschliesslich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Anteilen einer kollektiven Kapitalanlage ist der jeweils gültige Prospekt bzw. der entsprechenden Wesentlichen Anlegerinformationen, die Statuten sowie gegebenenfalls die Jahres- bzw. Halbjahresberichte.

Deutsche Asset Management ist der Markenname für den Geschäftsbereich Asset Management Management der Deutschen Bank AG und ihrer Tochtergesellschaften. Die Kunden beziehen die Produkte und Dienstleistungen der Deutschen Asset Management über eine oder mehrere juristische Personen, die den Kunden gemäss den Verträgen, Vereinbarungen, Angebotsunterlagen oder anderen Dokumenten im Zusammenhang mit diesen Produkten oder Dienstleistungen bekannt gegeben werden.

Bei der Erstellung dieses Dokuments wurden die Anlagebedürfnisse, Anlageziele oder finanzielle Situation einzelner Anleger nicht berücksichtigt. Bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, müssen Anleger ggf. mithilfe eines Anlageberaters entscheiden, ob die von der Deutschen Bank beschriebenen oder angebotenen Investitionen und Strategien unter Berücksichtigung ihrer Anlagebedürfnisse, Anlageziele und finanziellen Situation für sie geeignet sind. Dieses Dokument wurde nach besten Bemühungen erstellt und soll Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Anlageziele und strategie als sachkundiger und qualifizierter Anleger im Sinne des schweizerischen Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) behilflich sein. Dieses Dokument wurde nicht gemäss dem schweizerischen Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht („FINMA“) genehmigt.

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die "Anteile") in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 ("KAG") und in der umsetzenden Verordnungen ("KKV") definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen die sich auf die Anteile beziehen dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anleger zur Verfügung gestellt werden.

Die Fondsdokumente sowie die Jahres- und Halbjahresberichte (sofern vorhanden) dieser kollektiven Kapitalanlage können kostenlos beim Vertreter in der Schweiz bezogen werden. Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

Dieses Dokument richtet sich ausschliesslich an qualifizierter Anleger und dient lediglich zu Informations- und Diskussionszwecken. Eine Vervielfältigung und/ oder Weitergabe, ganz oder teilweise oder jede Weiterverbreitung des Inhalts ist ohne Zustimmung nicht gestattet.

Im Prospekt sind detaillierte Informationen zu den relevanten Risiken enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen basieren auf unserer Einschätzung der gegenwärtigen rechtlichen und steuerlichen Lage. Bei den hier zum Ausdruck gebrachten Ansichten handelt es sich um die aktuelle Einschätzung der Deutsche Bank AG, die sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern kann.

Rechtliche Hinweise

Deutsche
Asset Management

Nur zum Vertrieb an Qualifizierte Anleger (Art. 10 Abs. 3 CISA)

Die ausgegebenen Anteile einer kollektiven Kapitalanlage dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So sind die Anteile dieser kollektiven Kapitalanlage insbesondere nicht gemäss dem US-Wertpapiergesetz (Securities Act) von 1933 in seiner aktuellen Fassung zugelassen und dürfen daher weder innerhalb der USA noch US-Bürgern oder in den USA ansässigen Personen zum Verkauf angeboten, verkauft oder vertrieben werden.
Spätere Übertragungen von Anteilen in den USA bzw. an US-Personen sind unzulässig. Dieses Dokument darf nicht in den USA in Umlauf gebracht werden.

Vertreter in der Schweiz:

Deutsche Asset Management Schweiz AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

Zahlstelle in der Schweiz:

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

deam.ch@db.com

Allgemeine Risikohinweise

Eine Anlage in Anteile einer kollektiven Kapitalanlage kann folgenden Risiken beinhalten, bzw. mit folgenden Risiken verbunden sein, nämlich Aktien- und Rentenmarktrisiken, Wechselkurs-, Zins-, Kredit und Volatilitätsrisiken sowie politische Risiken. Jedes dieser Risiken kann auch zusammen mit anderen Risiken auftreten. Auf einige dieser Risikofaktoren wird nachstehend kurz eingegangen.

Potenzielle Anleger sollten über Erfahrung mit Anlagen in Finanzinstrumente verfügen, die im Rahmen der vorgesehenen Anlagepolitik eingesetzt werden. Auch sollten sich Anleger über die mit einer Anlage in die Anteile verbundenen Risiken im Klaren sein und erst dann eine Anlageentscheidung treffen, wenn sie mit ihren Rechts-, Steuer- und Finanzberatern, Wirtschaftsprüfern oder sonstigen Beratern umfassend über (i) die Eignung einer Anlage in die Anteile unter Berücksichtigung ihrer persönlichen Finanz- bzw. Steuersituation und sonstiger Umstände, (ii) die im vorliegenden Prospekt enthaltenen Informationen, (iii) die Anlagepolitik der kollektiven Kapitalanlage und (iv) die Risiken im Zusammenhang mit der Anlage im Rahmen der vorgesehenen Anlagepolitik durch die kollektiven Kapitalanlage beraten haben.

Es ist zu beachten, dass Anlagen in kollektive Kapitalanlagen neben den Chancen auf Kurssteigerungen auch Risiken enthalten. Die Anteile der kollektiven Kapitalanlagen sind Wertpapiere, deren Wert durch die Kursschwankungen der in ihm enthaltenen Vermögenswerte bestimmt wird. Der Wert der Anteile kann dementsprechend gegenüber dem Einstandspreis steigen oder fallen. Es kann daher keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden. Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Alpha
Maß für die risikoadjustierte Mehrrendite einer Anlage gegenüber einer Benchmark. Das Alpha misst den Teil der Kursentwicklung, der nicht mit der Marktbewegung und dem Marktrisiko erklärt werden kann, sondern auf der Auswahl von Wertpapieren innerhalb dieses Marktes beruht. Alpha ist ein Maß, um den aktiven Performancebeitrag des Portfoliomanagers zu messen. Das Alpha ist auch ein guter Maßstab beim Vergleich mehrerer Fonds. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Beta-Faktor
Sensitivitätskennzahl, die eine durchschnittliche prozentuale Veränderung des Fondspreises angibt, wenn der Markt (Benchmark) um 1% steigt oder fällt. Ein Wert über (unter) 1 bedeutet im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber der Benchmark. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Duration (in Jahren/in Monaten)
Kennzahl zur Beurteilung der Zinsempfindlichkeit von Vermögensanlagen. Die Duration - von Frederick Macaulay entwickelt - gibt die durchschnittliche Bindungsdauer des eingesetzten Kapitals an. Durch zwischenzeitliche Zinszahlungen auf das angelegte Kapital ist die Duration kürzer als die --> Restlaufzeit. Diese Variante der Duration wird hier dargestellt und bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“).

Durchschnittliche Dividendenrendite
Kennzahl, welche die durchschnittliche Dividendenhöhe, bezogen auf den jeweiligen aktuellen Aktienkurs, misst. Diese Zahl berechnet sich auf Basis der im Fonds enthaltenen Aktien (inkl. ADRs/GDRs -> Depository Receipts) und REITs.

Durchschnittliche Marktkapitalisierung
Kennzahl, welche die durchschnittliche Marktkapitalisierung der im Fonds enthaltenen Aktien, REITs und ADRs/GDRs (Depository Receipts) misst. Die Marktkapitalisierung stellt den gesamten Marktwert eines Unternehmens dar, der mittels Multiplikation der Zahl der ausgegebenen Aktien mit ihrem aktuellen Aktienkurs ermittelt wird.

Information Ratio
Die Information Ratio misst die Differenz zwischen der annualisierten Durchschnittsrendite des Fonds und der der Benchmark, geteilt durch den --> Tracking Error. Je höher dieser Wert, desto mehr wird für das im Fonds eingegangene Risiko bezahlt. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Korrelationskoeffizient
Dient als Maß zur Beschreibung, wie häufig sich zwei Werte (Fonds gegenüber Benchmark) in dieselbe Richtung bewegen. Der Wert für den Korrelationskoeffizient liegt zwischen -1 und +1. Eine Korrelation von +1 besagt, dass sich ein Fonds generell in dieselbe Richtung wie die Benchmark bewegt. -1 weist auf einen generell entgegengesetzten Verlauf des Fonds hin. Liegt der Wert der Korrelation bei 0, gibt es keinen Zusammenhang im Preisverlauf zwischen Fonds und Benchmark.
Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Laufende Verzinsung
Die laufende Verzinsung unterscheidet sich vom Nominalzins, weil Wertpapiere zu einem Börsenkurs gekauft werden, der höher oder niedriger sein kann als der Nennwert. Da die Zinsen stets auf den Nennwert gezahlt werden, gilt folgende Berechnung: (Zinssatz x 100) / Kurswert = laufende Verzinsung.

Maximum Drawdown
Der Maximum Drawdown ist der absolut größte Wertrückgang in Prozent in einer angegebenen Zeitperiode. Es wird betrachtet, in welchem Ausmaß der Fonds vom Höchststand bis zum Tiefststand im ausgewählten Zeitraum an Wert verloren hat. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Modified Duration
Dient als Maßzahl zur Zinssensitivität. Die Modified Duration gibt die prozentuale Kursänderung einer Anleihe (eines Portfolios) an, wenn sich der Marktzins um 1% verändert. Um die prozentuelle Veränderung der Anleihe zu errechnen, muss die Modified Duration der Anleihe mit der prozentuellen Veränderung des Zinssatzes multipliziert werden. Sie ist eine Kennzahl, mit deren Hilfe der Anleger auf einen Blick Kurschancen und -risiken einer Anleihe abschätzen kann.

Rendite
Die Rendite bezeichnet den Jahresertrag einer Kapitalanlage, gemessen als tatsächliche Verzinsung (Effektivverzinsung) des eingesetzten Kapitals. Sie beruht auf den Erträgen des Fonds (z.B. Zinsen, Dividenden, realisierte Kursgewinne) und den Kursveränderungen der im Fonds befindlichen Werte. Die Rendite eines Fonds bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“) und ist „brutto“ ausgewiesen, d.h. vor Abzug von Kostenpauschale/Vergütung.

Restlaufzeit (in Jahren/in Monaten)
Zeitraum bis zur Endfälligkeit einer Verbindlichkeit, z.B. einer Anleihe. Bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“).

Sharpe-Ratio
Risikomaß, entwickelt von William F. Sharpe. Es betrachtet, inwieweit eine Rendite über einer risikofreien Geldanlage erzielt wurde (Überschussrendite) und setzt dies ins Verhältnis zum eingegangenen Risiko. Je höher die Sharpe-Ratio, desto mehr Rendite erhält der Anleger für das eingegangene Anlagerisiko (ausgedrückt in Volatilität). Die Sharpe-Ratio kann man zum Vergleichen mehrerer Fonds anwenden. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Tracking Error

Der Tracking Error ist die Standardabweichung der Renditedifferenz zwischen Fonds und Benchmark. Er ist somit ein Gütemaß und gibt an, inwieweit ein Fondsmanager die Benchmark nachbildet. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

VaR (Value at Risk)

Risikomaß, das angibt, welchen Wertverlust ein Fonds mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit für einen gegebenen Zeithorizont (Haltedauer) nicht überschreitet. Die Berechnung des VaR erfolgt auf Basis täglicher Preise der im Portfolio enthaltenen Einzeltitel für ein Jahr.

Volatilität

Die Volatilität drückt aus, wie sehr die Rendite einer Geldanlage (zum Beispiel die Anteilpreisentwicklung eines Fonds) in einem bestimmten Zeitraum um einen Mittelwert schwankt. Sie ist somit ein Maß für den Risikogehalt eines Fonds. Je stärker die Schwankungen, umso höher ist also die Volatilität. Anhand der Volatilität lässt sich das Gewinn- und Verlustpotential einer Anlage abschätzen. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.